



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe „Weltweites Exil“ herzlich ein:

---

**WELTWEITES EXIL**  
**MITTWOCH, 28. September 2022 – 20.00 UHR**  
**EINLASS: 19.00 UHR**

**Rose Ausländer (1901 - 1988)**



Die Poetin Rose Ausländer wurde am 11. Mai 1901 in Czernowitz (damals Österreich-Ungarn, heute Ukraine) geboren; sie starb am 04. Januar 1988 in Düsseldorf. Helmut Braun, der die Dichterin 13 Jahre lang betreute, erzählt aus der Zusammenarbeit mit ihr, aus ihrem erzwungenen Nomadenleben und von den Erfolgen der deutsch-jüdischen Dichterin.

- Begrüßung: **Lea Rosh** - Vorsitzende Förderkreis Denkmal e. V.  
Vortrag: **Helmut Braun** - Vorsitzender der **Rose-Ausländer-Gesellschaft**  
und Herausgeber ihres Gesamtwerkes  
Lesung: **Lea Rosh** - Auswahl von Gedichten aus dem umfangreichen Werk der Lyrikerin.

Wir freuen uns, Sie in der  
**Jüdischen Gemeinde zu Berlin • Fasanenstr. 79-80 • 10623 Berlin**  
begrüßen zu können.

Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Regeln ist Voraussetzung für die Teilnahme !

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Unterstützt von: Dr. Felix Klein, Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung

Gefördert durch: 